



Basel, den 28. Dezember 2025

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 9 / 2025
Montag, 15. Dezember 2025, 17.00 – 18:25 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur Sitzung im PZ.BS. Vom Leitenden Ausschuss (LA) der KSBS ist Marianne Schwegler heute abwesend. Alle Teilnehmenden der Vorstandssitzung sind wie üblich gebeten, sich vor einer Wortmeldung mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Abstimmungen werden mit nur je einer Stimme pro Schulstandort und per Handerheben durchgeführt.

1. Protokoll der letzten KSBS-Vorstandssitzung vom 29. Oktober 2025

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem KSBS-Vorstand gibt es keine Wortbegehren dazu.

-//- Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

(Wortmeldungen und Anliegen aus den Standorten sowie Anfragen an den Leitenden Ausschuss)

Primarstufe (PSt): Das Sach-Budget für Logopädie in SSR-Klassen beträgt pro Kind und Schuljahr CHF 100. Darf ein Teil dieses Geldes zurückbehalten werden?

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

PSt: Bei den aktuell Präventionsabenden zu Internet, Handy & Co. für Eltern wäre es von Seiten vieler Lehrpersonen (LP) erwünscht, dass deren Besuch nicht wie bisher freiwillig erfolge. Das Thema, wie Kinder digitale Medien nutzen, ist ein wichtiges pädagogisches Anliegen. Darum sollten diese Elternabende obligatorisch sein.

⇒ *Der LA verweist darauf, dass das Thema «Handynutzung» aktuell vom Berufsverband FSS intensiv bearbeitet wird und das Anliegen darum vorzugsweise dort einzubringen sei.*

PSt: Viele der wartenden Eltern auf dem Pausenhof verbringen ihre Zeit gut sichtbar am Handy, obwohl deren Anwendung auf dem Schulareal nicht gestattet ist. Wie könnte dies erfolgreich unbunden werden? Ein Austausch unter den Schulstandorten ist erwünscht.

⇒ *Der LA verweist darauf, dass das Thema «Handynutzung» aktuell vom Berufsverband FSS intensiv bearbeitet wird und das Anliegen darum vorzugsweise dort einzubringen sei.*

Gymnasium: Bezüglich der kommunizierten Sitzungstermine des KSBS-Vorstands im Jahr 2026 stellt sich die Frage, warum die Daten nicht wie gewünscht per Schuljahr, sondern immer per Kalenderjahr festgelegt werden.

⇒ *Der LA verweist darauf, dass die Sitzungstermine zum frühestmöglichen Zeitpunkt festgelegt und kommuniziert werden. Auf der KSBS-Website können sie zudem jederzeit eingesehen werden. Bei der Terminfixierung ist die KSBS abhängig von der am Kalenderjahr orientierten Raumbelastungsplanung im PZ.BS, welche jedes Jahr im Herbst definiert wird.*

PSt: Der Fahrplan für die 6. Primarklassen bezüglich der Abläufe und Fristen bei der neuen Jahrespromotion wurde aus Sicht der involvierten LP erst sehr spät kommuniziert. Dasselbe gilt auch für die Wegleitung im neuen Lehrpersonen-Portal, was zu hohem administrativem Mehraufwand seitens der LP geführt hat. Eine schriftliche Anfrage an KSBS zu dieser Thematik wird separat noch nachgereicht.

- ⇒ Der LA weist darauf hin, dass in der Junisitzung des KSBS-Vorstands fix ein Evaluationstraktandum dazu eingeplant ist.

Aus dem LA

KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) berichtet:

a) Rückmeldungen zu Anfragen aus dem Vorstand

WLAN in Turnhallen

Bei der Erstausrüstung wurden die Turnhallen nicht mit WLAN ausgerüstet. Es kann sein, dass die eine oder andere Halle «Glück» hat, weil man von irgendwoher ein Signal bekommt oder weil vor Ort vielleicht eine einfache Lösung gefunden werden konnte. Auch gibt es Hallen, in denen es «Vereins-WLAN» gibt, sprich, ein Verein hat es selber finanziert, ist aber zugänglich. Um alle Hallen mit WLAN auszurüsten, müsste man einen Budgetantrag stellen. Aktuell gibt es aus Sicht der VSL jedoch dringender anmutende Themen, die finanziert werden sollen/müssen. Daher ist aktuell nichts Weiteres geplant. (Auskunft Volksschulleitung, VSL)

Wortmeldungen aus dem KSBS-Vorstand

- Ein diesbezüglicher Antrag wurde zuvor bereits von der Fachkonferenz Sport an die VSL gestellt, aber abgelehnt.
- An unserer Schule besteht ein schlechter Handyempfang in der unterirdischen Sporthalle. Da es auch keinen W-Lan gibt, besteht in Notfallsituationen ein erhebliches Sicherheitsrisiko.
 - ⇒ Der LA empfiehlt, aufgrund von solchen Sicherheitsüberlegungen einen standort-spezifischen Antrag über die SL an «Digit» einzureichen.

b) Weitere Mitteilungen des LA

KSBS-Umfrage zur BfKA (Gymnasien/FMS) – Kompetenzen und Studierfähigkeit

Die Konferenzen der fünf Gymnasialstandorte haben die KSBS mit der Durchführung einer Umfrage zur kantonalen Umsetzung der «basalen fachlichen Kompetenzen für die allgemeine Studierfähigkeit» (BfKA) in Deutsch und Mathe beauftragt. Nun liegen die Ergebnisse vor. An der Umfrage haben 31.45 Prozent der Lehr- und Leitungspersonen aus den Basler Gymnasien und der FMS teilgenommen. Im Zentrum steht die Frage nach der durch das nationale Maturitätsanerkennungsreglement vorgegebene Sicherstellung der BfKA: Wie sollen diese während der Gymnasialschulzeit überprüft und gefördert werden? Die KSBS schlägt eine deutliche Stärkung der Fördermassnahmen und eine Flexibilisierung der Überprüfungsvorgaben vor. Insgesamt soll die Umsetzung stärker in die Teilautonomie der einzelnen Standorte und ihrer Fachschaften gegeben werden.

Konsultation zur Verschiebung der Schulferien

- Eine Kurz-Konsultation der KSBS hat im Zeitraum vom 20. November bis 10. Dezember 2025 in Form einer Online-Umfrage stattgefunden.
- Abgefragt wurden neben der bestehenden Lösung fünf mögliche neue Varianten sowie eine Priorisierung der Varianten.
- Die Umfrage hat einen sehr hohen Rücklauf ausgelöst (37.6%).
- Die Besprechung der KSBS-Konsultationsantwort wird an der nächsten Vorstandssitzung vom 26. Januar 2026 erfolgen.

Wortmeldung aus dem KSBS-Vorstand

- Einige Personen konnten den Link zur Umfrage nicht öffnen.

Konsultationen zum Lehrgang Frühe Sprachförderung (BfS) und zu Änderungen bei der Berufsmaturitätsverordnung (AGS, SFG, BfS)

Beide Konsultationen sind abgeschlossen und auf der KSBS-Homepage einsehbar.

Neue Destination für die KSBS-Bildungsreise 2026

Vorschläge für neue Destinationen können bis zum 19.1.2026 direkt an ch.tschan@ks-bs.ch gesendet werden.

neu: BVB-Gruppenreisen

SR berichtet, dass er diese neue Online-Dienstleistung bereits erfolgreich ausprobiert habe.

Konsultation zur Optimierung Sek I - Verzögerung

Die Konsultation zur Optimierung der Sek I verschiebt sich auf Anfang 2026. Der KSBS-Vorstand wird sich voraussichtlich an seiner Sitzung vom 4. März 2026 damit befassen.

Lohn-Neueinreihungen bei den Tagesstrukturen

Die Stellenbeschriebe der Tagesstrukturleitung (TSL), der Pädagogischen Leitung (PL), der Fachpersonen Betreuung (FaBe) und der Mitarbeitenden der Tagesstrukturen (MA) wurden überarbeitet. Aufgrund dessen wurde die TSL und die PL neu eine Lohnklasse höher als zuvor eingereiht.

Die FaBe und die MA verbleiben in der bisherigen Lohnklasse. Die Berufsverbände und Gewerkschaften unterstützen Personen, welche diesen Entscheid anfechten möchten.

3. Nachfolge im Leitenden Ausschuss

Die Findungskommission hat ihre Suche nach einer Nachfolge für Marianne Schwegler (MS) im LA abgeschlossen und sich für eine Kandidatur entschieden.

Kurzbericht aus der Findungskommission.

Georges Düblin (GD) berichtet stellvertretend für die Findungskommission (FiKo). Er selbst und zwei weitere Mitglieder aus dem KSBS-Vorstand hatten zusammen mit dem LA Einsitz in der FiKo genommen. Das Verfahren sei aus Sicht der Vorstandsmitglieder in der FiKo ordnungsgemäss abgelaufen. GS freut sich, dass eine aus seiner Sicht valable Nachfolgerin für den LA gefunden werden konnte.

Wortmeldung aus dem KSBS-Vorstand

Aus dem Vorstand der KSBS gibt es keine Fragen an die FiKo.

Die Nachfolgerin stellt sich vor

SR teilt dem KSBS-Vorstand mit, dass im Bewerbungsverfahren die Kandidatur von Judith Röthlin (JR, Sek St. Alban) ausgewählt wurde.

Als langjähriges Mitglied des Vorstands stellt sich JR kurz persönlich vor und schildert danach ihre Motivationsgründe für ihre Kandidatur als Nachfolge im LA der KSBS.

Wortmeldung aus dem KSBS-Vorstand an JR / Beantwortung durch JR

- Welche Aufgabe wird JR voraussichtlich im LA einnehmen?
- *Die interne Aufgabenverteilung ist noch offen. Primär steht die Nachfolge für MS im Fokus.*
- Es freut mich, dass die Findungskommission solch eine valable Kandidatin gefunden hat.

Für die nachfolgende Diskussion und Beschlussfassung verlässt JR den Sitzungssaal.

Diskussion im Vorstand der KSBS / Beantwortung durch den LA

- Wie viele Leute haben sich beworben?
- *In der letzten Runde wurden zwei Kandidaturen zu Vorstellungsgesprächen eingeladen.*
- Was war ausschlaggebend für die Wahl von JR?
- *Die FiKo hat sich dabei an den in der Ausschreibung publizierten Kriterien sowie an eigenen Eindrücken aus den Bewerbungsgesprächen orientiert.*

Beschluss

- /- *Der Vorstand der KSBS beschliesst einstimmig, an der Gesamtkonferenz (GeKo= 2026 Judith Röthlin zur Wahl als Nachfolgerin für den freiwerdenden Sitz im LA vorzuschlagen (51:0 Stimmen, ohne Enthaltungen).*

4. Gesamtkonferenz (GeKo) der KSBS vom 18. März 2026

a) Gegenlesende Jahresbericht KSBS

Gesucht werden drei bis vier Gegenleser:innen im Zeitraum zwischen dem 19. Bis 23. Januar 2026. Deren Aufgabe ist es, den Entwurf des Jahresberichts zu lesen, Rückmeldungen dazu an den LA zu kommunizieren und dem KSBS-Vorstand während dessen nächster Sitzung vom 26. Januar 2026 eine Empfehlung abzugeben.

Aus dem Vorstand der KSBS melden sich freundlicherweise Eveline Gacond (PSt Sevogel), Judith Röthlin (Sek St. Alban), Angelika Pfäfflin (BZG) und Lukas Gysin (SfG) für diese Aufgabe.

b) Verabschiedung Protokoll GeKo 2025

Beschluss

-// Der KSBS-Vorstand empfiehlt das Protokoll 2025 zuhanden der kommenden GeKo 2026 mit 51:0 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) zur Verabschiedung.

c) Stimmenzählen, Wahlbüro, Einlasskontrolle, Pausenhilfe

Wie jedes Jahr braucht es aus den Standorten Lehr- und Fachperson, welche beim Stimmenzählen helfen. Zu den Aufgaben gehört auch die Einlasskontrolle und eine Mithilfe während der Pause. Die betroffenen Standorte sind gebeten, bis spätestens am **Mittwoch, 21. Januar**, ihre Vertretung (1 Person pro Standort) ans sekretariat@ks-bs.ch zu melden.

Kurz vor der GeKo findet für die angemeldeten Personen eine **Online-Einführung** statt: am **Mittwoch, 11. März (17-18 Uhr)**.

⇒ Die folgenden Standorte sind turnusgemäss aufgefordert, für die GeKo 2026 eine Person als Stimmenzählende / Wahlbüro / Einlass / Pausenhilfe zu melden:
PSt Brunnmatt, PSt Hirzbrunnen, PSt SpA Insel (Ackermätteli), PSt Isaak Iselin, PSt Margarethen, PSt Neubad, PSt Peter / Münsterplatz, PSt Rittergasse, PSt Schoren, PSt St. Johann, PSt SpA Theodors, PSt Thierstein, PSt Vogelsang, PSt Volta, PSt SpA Wasgenring (Bachgraben), PSt Erlensträsschen, PSt Hinter Gärten, PSt Wasserstelzen, Sek Gartenstrasse, Sek Leonhard, Sek Theobald Baerwart, Sek Rosental, Sek Vogesen, Sek Wasgenring, Gymnasium Kirschgarten, Schule für Gestaltung (SfG), Bildungszentrum Gesundheit (BZG), Kriseninterventionsstell (KIS), Heimschulen, Tagesstrukturen und Psychomotorik.

d) Anträge an der GeKo

Anträge sind einzureichen bis spätestens am **Dienstag, 24. Februar 2026** an s.rohner@ks-bs.ch. Eine frühere Einreichung zwecks Absprache und Koordination wird dringend empfohlen.

Kriterienraster für GeKo-Anträge:

- (a) Stufenübergreifend: relevant für gesamtes Schulsystem / gesamte Stufe / gesamten Schultyp
⇒ bitte keine Partikularinteressen
- (b) Thematischer Fokus: KSBS-Themen = Pädagogik, Schulorganisation, Schul- und Unterrichtsentwicklung
- (c) Aktualität und Relevanz: Klarheit – warum jetzt, warum an der GeKo?
- (d) Konstruktive Perspektive auf Entwicklung / Veränderung ⇒ Fokus: positive, zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Schulsystems in Basel-Stadt

e) Gesucht: Schüler:innen-Helfer:innen an der GeKo

Für das Verteilen von Gipfeli, Wasser und Äpfeln an der GeKo suchen wir pro Schicht 15-20 Schüler:innen.

- Einsatzzeit: Schicht 1: 7.15-8.45 Uhr; Schicht 2: 9.30-10.30
- Der Einsatz wird pauschal mit CHF 20.- / h entschädigt.
- Wir brauchen verbindliche Zusagen und das Einverständnis der Eltern.
- Geeignet sind Schüler:innen ab der 2. Sek.
- Wünschenswert wäre, dass eine ganze Klasse oder eine grössere Gruppe (ca. 8-10 SuS) von derselben Lehrperson gemeldet werden. Meldungen bitte direkt an: sekretariat@ks-bs.ch

f) Betreuung und Nachmittag

Brief an alle Konferenzvorstände betreffend GeKo-Nachmittag:

- Der GeKo-Tag ist der Tag der Schulkonferenzen, dafür fällt an allen Schulen in Basel-Stadt ein Tag lang der Unterricht aus. Von diesem Tag beansprucht die Gesamtkonferenz den Vormittag und überlässt den Nachmittag den Konferenzen vor Ort.
- Gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit setzt sich die KSBS dafür ein, dass der GeKo-Tag weiterhin durch die Schulkonferenzen genutzt werden kann. Die Standorte brauchen Zeitgefässe, in denen die Möglichkeit gegeben ist, dass sich alle untereinander austauschen und vernetzen können.
- Wichtig ist, dass die Themen aus Sicht der Konferenz sinnvoll sind und die Konferenzarbeit stärken. Zum Beispiel mit einem Thema, für das sonst immer zu wenig Zeit ist, mit einem Austausch mit einer anderen Schule, mit einem Kollegiumsevent (Stärkung des «Wir»), mit einer Weiterbildung im Team, mit einer Positionierung in einer wichtigen pädagogischen Frage (z.B. Digitalisierung, integrative Schule). Ebenfalls möglich: Vertiefung der Inhalte aus dem GeKo-Weiterbildungsteil.
- Wichtig ist: Der Nachmittag wird von den Konferenzen vor Ort gestaltet. Es liegt in ihrer Verantwortung, dass sich die Schulkonferenz darüber austauschen und definieren kann, wie man diese Zeit nutzen möchte. Absprachen und Kooperation mit der SL sind sehr erwünscht und sinnvoll.
- An Standorten, welche eine Betreuung anbieten, wird diese durch die Schulleitungen organisiert. Bezüglich der Umsetzung vor Ort empfiehlt die KSBS, nach Modellen zu suchen, die es möglichst vielen Personen aus den Bereichen Betreuung und Unterricht erlauben, an der GeKo teilzunehmen.
- Die Notwendigkeit der Einrichtung einer Betreuung an den Standorten darf nicht dazu führen, dass KSBS-Mitglieder ihre schulgesetzlich verankerten Rechte nicht nutzen bzw. ihren schulgesetzlichen Pflichten nicht nachkommen können: nämlich der Teilnahme an der GeKo.

→ Die Schulkonferenzen haben den Auftrag, zu planen, wie sie den Nachmittag brauchen wollen.

Wortmeldung aus dem KSBS-Vorstand

- In Riehen gilt das Betreuungsangebot am GeKo-Nachmittag nur noch für eigentliche TS-Kinder.

5. Checks – zweite Lesung

Checkresultate können aktuell in Basel-Stadt von der Primarstufe an die Sek I weitergegeben werden. Die bestehenden Regelungen erlauben eine Verwendung dieser Daten jedoch nur innerhalb der eigenen Schule:

«1.3. Die Lehrpersonen dürfen sich zur Unterrichts- und Schulentwicklung über die Ergebnisse nach Ziff. 1.1 lit. a, b, c und d mit anderen Lehrpersonen und der Schulleitung ihrer Schule austauschen. Zu einem anderen Zweck oder gegenüber anderen Personen oder Stellen dürfen die Ergebnisse nicht bekannt gegeben werden (...).»

(Quelle: Richtlinien zu den bei Leistungstests anfallenden Daten)

Der Vorstand wird bei diesem Traktandum entscheiden, ob sich der LA für die Weitergabe von Check-Resultaten einsetzen soll (Anpassung Richtlinien) oder ob die bestehenden Bestimmungen durchgesetzt werden sollen (keine Weitergabe). Denkbar wäre allenfalls auch eine Art «Gatekeeper»-Modell, bei der die Daten nur auf Anfrage weitergegeben werden.

Wortmeldungen aus dem KSBS-Vorstand

- Was heisst «bei Bedarf»? Muss man sie herausgeben?
- Auch auf Mindsteps sind Kinder bereits erfasst mit ihrem aktuellen Lernstand.
- Die Daten gehören dem Kind. Die Sek-LP sehen die PS-Daten nicht.
- Das Gatekeeper-Modell halte ich für heikel. Was sagt man da gegenüber den Eltern? Auch dafür müssten die aktuellen Bestimmungen angepasst werden.

- *Wie gross ist der Mehraufwand für die jeweiligen LP? Er sollte möglichst gering sein.*
- *Das Gatekeeper-Modell gibt es bereits bei der Förderdokumentation, welche von der SHP-Person gemanagt werden. Das könnte bei den Check-Ergebnissen gleich gehalten werden, so dass der Aufwand für die Klassen-LP der PSt gering gehalten werden.*
- *Im Bereich Logopädie gibt es ein eigenes Portal zum Hochladen der Dokumentationen, welche auf diese Weise von der PSt an die Sek 1 weitergeleitet werden.*
- *Wenn schon die Richtlinien angepasst werden, dann müsste auch die Umsetzung der Checks thematisiert gleich thematisiert werden: Zum Beispiel wäre die Relevanz der Tests zu klären (erhalten mehr Gewicht als zuvor, wenn die Ergebnisse weitergegeben werden).*

Stimmungsbild

- a) **Immer:** Checks sollen automatisch und flächendeckend an die nächste Stufe weitergegeben werden.
- b) **Nie:** Checks sollen nicht automatisch und flächendeckend an die nächste Stufe weitergegeben werden.
- c) **Bei Bedarf:** Checks sollen nicht automatisch weitergegeben werden, sondern nur nach Bedarf und auf Anfrage abgerufen werden können («Gatekeeper»).

-/- Erhobenes Stimmungsbild im KSBS-Vorstand:

- a) 9 Stimmen b) 16 Stimmen c) 24 Stimmen

⇒ *Einschätzung des KSBS-Präsidenten (SR): «Immer» fällt weg. Eine sorgfältige Klärung des weiteren Vorgehens scheint nötig, Der LA arbeitet einen Vorschlag für eine Stellungnahme der KSBS dazu vor und wird gegenüber dem Vorstand wieder berichten.*

5. Rückblick und Ausblick

Rückblick

(keine Wortmeldungen)

Ausblick durch den LA

- Unterricht & Betreuung (Jahresschwerpunkt)
- Konsultation Kosten auswärtige Schulanlässe 2.0
- Konsultation Weiterentwicklung Sek I
- Konsultation zur Nachführung der kantonalen Bildungsgesetzgebung (BGG)
- Evaluation Abläufe und Zeitpunkte Jahreszeugnis 6. PS
- Feedback LA

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier